

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 11. September 2025

Amt I – Haupt- und Personalamt

Personal

Eine freie Stelle im Bürgerbüro (Amt für Bürger und Soziales) wurde zum 1. September 2025 in Teilzeit besetzt. Die noch freie Stelle (0,5) wird alsbald erneut ausgeschrieben.

Personalausflug

Am Donnerstag, dem 18. September 2025 findet der jährliche Personalausflug statt, so dass die Verwaltungsgebäude der Hochschulstadt Geisenheim, die Stadtbücherei im Kulturtreff „Die Scheune“, die Stadt- und Tourist Information, die städtischen Kindergärten in Geisenheim und Marienthal, das Jugendzentrum in Marienthal, der Eigenbetrieb Stadtwerke und das Rheingau-Bad ganztägig geschlossen sind.

Kulturtreff „Die Scheune“

Im Kulturtreff „Die Scheune“ finden folgende Veranstaltungen statt:

- Sonntag, 21. September 2025, 18:00 Uhr Franz Schuberts Winterreise
- Sonntag, 26. Oktober 2025, 11:00 Uhr Babykonzert für Kinder von 0-3 Jahren
- Freitag, 31. Oktober 2025, 19:00 Uhr Fabulous 4 - Das Saxophonquartett

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat eine Zuweisung von Landesmitteln in Höhe von 14.000 Euro vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur erhalten. Mit diesem Betrag wird die Einrichtung einer Info- und Servicetheke und die Aktualisierung des Medienbestandes gefördert.

Beim „Geisenheimer Lesezauber“, der am 3. und 4. September 2025 stattfand, waren 150 Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschulen aus Geisenheim und Lorch zu Besuch. Bei dieser Vorleseveranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Untiedt, waren auch zwei regionale Kinderbuchautoren als Vorleserin und Vorleser dabei.

Am 26. September 2025 ist das Abschlussfest zum Geisenheimer Sommerleseclub in der Stadtbücherei. Insgesamt haben 45 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren daran teilgenommen und zusammen 150 Bücher gelesen.

Anlässlich des Tages der Bibliotheken, der jährlich am 24. Oktober eines Jahres gefeiert wird, findet eine Autorenlesung für die 1. und 2. Klassen der Grundschule Johannisberg statt. Die Kinder können sich auf eine interaktive Lesung mit Jörg Isermeyer und seinem Buch „Dachs und Rakete – zusammen sind wir ein Hit“ freuen.

Diese Lesung findet im Rahmen des Lesefestes des Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V. statt.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus

- Neue Termine für Genussstouren
- After Work Stadtführung und Kräuterwanderung für 2026 festgelegt.

Veranstaltungen

- Das Geisenheimer Frühlingserwachen findet am 18. und 19. April 2026 statt.
- Das Geisenheimer Lindenfest findet vom 17. bis 20. Juli 2026 statt.
- Das Regionalforum fand am 3. September 2025 mit über 50 Gästen erfolgreich in Geisenheim statt.

Citymarketing

- Projekt „Hütte für alle“ kurz vor Fertigstellung (Leaderförderung).

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Das laufende Haushaltsjahr sieht zurzeit zum Jahresende ein Defizit in Höhe von ~3,750 Mio. Euro vor. Hier fehlen allerdings noch die OFD-Zahlungen für das III. und IV. Quartal 2025, die IKZ-Abrechnung zum Jahresende und weitere Buchungen. Das Gewerbesteuer-Soll weist zum Jahresende- Stand: 8. September 2025 – einen kleinen Überschuss i.H.v. ca. 70.000 € aus. Mit Einbrüchen muss jedoch jederzeit gerechnet werden.

Der Jahresabschluss 2021 ist geprüft und zur finalen Beschlussfassung durch die STVV.

Der Jahresabschluss 2022 ist ebenfalls geprüft, in der Berichtserstellung durch das Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises und wird zur November-Sitzung der STVV vorgelegt.

Die Vorbereitungen zum Haushalt 2026 laufen auf Hochtouren.

Amt II – Kassen- und Steueramt

Seitens der Stadtkasse wurde eine Auswertung der Zeiträume 01.01.2024 bis 31.08.2024 und 01.01.2025 bis 31.08.2025 im Bereich Mahnung/Vollstreckung vorgenommen. Im Ergebnis kann gesagt werden, dass die Gesamtanzahl der Zahlungserinnerungen um 12 % gesunken ist, jedoch zeitgleich die Summe der offenen Posten um 2,3 % gestiegen ist.

Im weiteren Verlauf reduzieren sich sowohl Anzahl der Vollstreckungen als auch die Summe der an die Vollstreckungsbehörden abgegebene Gesamtsumme der offenen Posten. Im Ergebnis kann hier festgehalten werden, dass die Gesamtanzahl der Vollstreckungen um 21,8 % gesunken ist, jedoch zeitgleich die Summe der offenen Posten um 33,3 % gestiegen ist.

Die Bediensteten des Kassen- und Steueramtes merken anhand diverser Gespräche mit Zahlungspflichtigen, dass sich die Zahlungsfähigkeit allgemein verschlechtert hat und unsere zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger nicht mehr zum Fälligkeitstermin zahlen, sondern vermehrt den Zeitraum vom Fälligkeitstermin, über die Zahlungserinnerung bis hin zum Erhalt einer Mahnung benötigen, um ihre offenen Fälligkeiten zu begleichen.

In der Folge ist das ein Fehlbetrag in der Kasse, welche gegebenenfalls durch Kassenkredite zwischenfinanziert wird.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Wahlamt

Kommunalwahl

Die späteste Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge der bevorstehenden Kommunalwahl am 15. März 2026 ist gem. § 13 Abs. 1 KWG der 69. Tag vor dem Wahltag (5. Januar 2026) bis 18 Uhr. Bezüglich möglicher Mängelbeseitigung der Wahlvorschläge empfiehlt sich die frühzeitige Abgabe vor Weihnachten.

Das Wahlamt im Bürgerbüro in der Beinstraße 9 wird zwischen den Jahren wie folgt geöffnet sein:

29.12.2025 08:00 – 12:30 Uhr
30.12.2025 14:00 – 18:00 Uhr
02.01.2026 08:00 – 12:30 Uhr
05.01.2026 08:00 – 18:00 Uhr

Vorsorglich sei bereits darauf hingewiesen, dass insb. die Anlagen der einzureichenden Wahlvorschläge auf Vollständigkeit überprüft werden. Wählbarkeitsbescheinigungen sind inkl. Seite 2 und Ergänzung der Ziffer 3. je Wahlvorschlag getrennt (Kreis-, Gemeinde-, Ortsbeirats-, ggf. Ausländerbeiratswahl) zu beantragen. Gleiches gilt für die benötigte Zustimmungserklärung (Seite 3 des Vordruckes).

Die Auszählungswahlvorstände werden sich aller Voraussicht von Montag-Mittwoch nach der Wahl einfinden. Hierzu wird es wie gewohnt eine öffentliche Bekanntmachung geben.

Freiwillige Wahlhelfermeldungen können unter: www.geisenheim.de/Wahlhelfer gemeldet werden.

Straßenverkehrsbehörde

Geschwindigkeitsdialogdisplays

Im Zuge der weiteren Präventionsmaßnahmen der Hochschulstadt, wird derzeit die Aufstellung zusätzlicher Geschwindigkeitsdialogdisplays am Aufstellort Nordring und Hauptstraße (OT Stephanshausen) geprüft.

Amt IV – Bauamt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung des Bebauungsplanes „Chauvignystraße II“

Die Unterlagen zum Offenlagebeschluss liegen zum Beschluss vor.

Aufhebung verschiedener Bebauungspläne

Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit aufbereitet und abgestimmt, im Anschluss werden die Unterlagen für den Satzungsbeschluss vorbereitet.

Flächennutzungsplanänderung am Schloss Johannisberg

Kein neuer Sachstand

Vorhaben und Erschließungsplan „Wertstoffhof Mittlerer Rheingau“

Die frühzeitige Offenlage und Behördenbeteiligung wurden durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit aufbereitet und abgestimmt. Im Anschluss wird die Offenlage vorbereitet.

Freiflächensolaranlage Stephanshausen

Die Ergebnisse des ZAV Antrages wurden in der letzten Sitzung der AG Energie am 25.06.2025 erläutert. Das Projekt soll weiterverfolgt werden. Zurzeit wird eine Umsetzung als Agri -Photovoltaik Anlage mit vertikalen Elementen geprüft. In der nächsten Sitzung werden die betroffenen Landwirte eingeladen, informiert und in das Projekt einbezogen.

Kindertagesstätten

Blaubach Kindergarten

Am Blaubach Kindergarten wurde auf der zur Blaubachstraße gerichteten Dachseite eine Solaranlage mit ca. 20 kWp installiert. Die Solaranlage ist installiert und die Elektroinstallation wurde erneuert. Mittlerweile ist die gesamte Anlage in Betrieb.

Kita Marienthal

Es fand erneut eine Begehung mit einem Statiker statt, da sich die Risse vergrößert haben. Ein Bericht mit einem Ergebnis liegt noch vor. Es besteht keine direkte Gefährdung. Zunächst soll ein zusätzliches Riss-Monitoring eingeführt und optische Verschönerungen durchgeführt werden.

Kita Johannisberg

Kein neuer Sachstand.

Kino

Kein neuer Sachstand.

Altes Rathaus

Kein neuer Sachstand.

DGH Stephanshausen

Die Erweiterung der Terrasse ist vollständig umgesetzt. Die Terrasse ist nun auch barrierefrei erreichbar.

Umbau Feuerwehrgerätehaus Geisenheim

Die Entwurfsplanung wurde mit dem Technischen Prüfdienst abgestimmt. Die Aufträge an die Fachplaner sind alle vergeben und es wurden Fördergelder beantragt. Aus Sicht der Verwaltung und der Feuerwehrleitung scheint eine Umsetzung der Baumaßnahme ohne Fördermittel wirtschaftlicher und sinnvoller.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Kein neuer Sachstand.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Umgestaltung Bachelin-Garten

Baubeginn war am 01.09.2025. Der Bereich wurde bereits auf Kampfmittel untersucht. Die Arbeiten laufen planmäßig.

Alter Friedhof in Geisenheim

Der Planungsauftrag wurde nach Ausschreibung durch die ZVS vergeben - der Vorentwurf wird zurzeit erarbeitet. Die Vermessungsarbeiten wurden durchgeführt und die Prüfung der Kampfmittelfreiheit beim RP angefragt.

Mittelabruf 2025

Der Mittelabruf wurde Anfang Juli eingereicht. Abgerufen wurden 254.736,72 €.

Grünes Geisenheim

Kein neuer Sachstand.

Parkplatz Falterstraße

Es fand ein Abstimmungstermin mit dem LBIH und der HGU statt. Die Ausschreibung für den Parkplatz Falterstraße wird zurzeit vorbereitet. Die Fertigstellung des Parkplatzes und der Zuwegung ist für Ende 2025 vorgesehen. Im Anschluss werden die 32 Stellplätze an der Rüdesheimer Straße und am Monrepos (25 Stck.) final ausgebaut. Diese Maßnahmen werden bis Sommer 2026 fertiggestellt.

Kommunale Wärmeplanung

Die Präsentation der Gebietseinteilung im KBU erfolgt am 03.09.2025 durch die Syna - Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung am 11.09.25. Nach Beratung und Beschluss wird die Gebietsabgrenzung veröffentlicht und liegt für 30 Tage zur Einsichtnahme aus. Danach wird eine Wärmewendestrategie formuliert sowie ein Umsetzungskonzept und Maßnahmenkatalog entwickelt. Der Beschluss der fertiggestellten KWP durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgt am 11.12.25. Der 2. Termin für die Information der Bürgerschaft (Abschlussveranstaltung) wird Ende Januar 2026 stattfinden.

Weder die Gebietseinteilung noch der Wärmeplan haben rechtliche Außenwirkung, noch begründen sie einklagbaren Rechte oder Pflichten.

Ehrenfriedhof Johannisberg

Die Denkmalrechtliche Genehmigung ist am 04. Dezember 2024 eingegangen. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen – die Gedenksteine werden zurzeit bearbeitet. Die Bepflanzung soll im Rahmen einer Pflanzaktion in Abstimmung mit dem Ortsbeirat im Herbst 2025 erfolgen.

Sanierung der sanitären Anlagen im Rheingau-Atrium

Der Umbau der sanitären Anlagen ist größtenteils abgeschlossen. Die Türen der Garderoben und der WCs an den Garderoben wurden erneuert. Außerdem wurde der Rahmen zum Flur und die Tür zum Behinderten-WC eingebaut.

Behindertengerechter Ausbau verschiedener Liegenschaften

Das Rheingau-Atrium, das Dorfgemeinschaftshaus in Stephanshausen und das Bauamt sollen behindertengerechte ausgebaut werden. Im Rheingau Atrium sollen dafür automatische Türantriebe, die entweder über Bewegungsmelder oder über Taster gesteuert werden, an den Eingangstüren, der Tür zum Saal und an der Tür zum Behinderten-WC installiert. Im Zuge der aktuellen Sanierung wurden bereits die Tür zu den Toiletten und die Tür zum Behinderten-WC verbreitert um den Zugang zu erleichtern. Die Tür zum Saal wird ebenfalls erneuert und auf das entsprechende Maß angepasst.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden ebenso automatische Türantriebe an verschiedenen Türen installiert Dazu zählen die Eingangstür, die Tür zum Gastraum, die Zwischentür zum Flur, die Tür zum Saal und die Tür zum Behinderten-WC. Die Tür zum Saal und die Tür zum Gastraum werden in diesem Zuge erneuert und auf das entsprechend benötigte Maß angepasst. Als letzte Maßnahme soll ein mobiler Hublifter angeschafft werden. Dieser kann von verschiedenen Liegenschaften genutzt werden, damit auch gehbeeinträchtigte Personen mit Rollstuhl oder Rollator die Bühnen betreten können.

Alle Maßnahmen können im Rahmen einer Förderung des Landes Hessen mit 80% gefördert werden.

Der Zuwendungsbescheid der Förderstelle ist im Mai eingetroffen. Es sind bereits neue Türen und die automatischen Türöffner beauftragt. Der Einbau ist für Oktober/November vorgesehen. Aktuell werden noch die Angebote für den mobilen Hublift eingeholt.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Trockentoilette in Marienthal

Der Förderantrag ist vollständig eingereicht. Eine Zuteilung des Förderantrags erfolgt nach Freigabe der Mittel.

Sportstätten

Sportfeld Johannisberg

Die Firma Kastor HolzBauWerk aus 56291 Wiebelsheim hat den Auftrag für pauschal 1.975.400,00€ (incl. 19% Mwst.) erhalten. In dem Pauschalpreis sind auch die Planungskosten enthalten. Die Abbrucharbeiten sind ebenfalls vergeben. Zurzeit wird der Bauantrag für den Ersatzneubau erarbeitet.

Zwei Doppelgaragen, die aktuell bei der Feuerwehr in Geisenheim/Talstadt stehen, werden auf das Sportfeld Johannisberg umgesetzt.

Rheingau Stadion

Die Ausschreibung des neuen Kunstrasens erfolgt nach Prüfung der eingegangenen Angebote der Planungsbüros. Die Mittel der Investition werden für 2026 übertragen, um für die Wintermonate noch einen Trainingsplatz für die Vereine zu haben.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau durch die Dt GigaNetz GmbH ist in Geisenheim inkl. Marienthal, Johannisberg und Stephanshausen nahezu abgeschlossen. Derzeit erfolgen hauptsächlich die Hausanschlüsse, bei denen punktuelle Kopflöcher in den Gehwegen erstellt werden müssen.

Des Weiteren wird derzeit die Hauptverbindung von Marienthal nach Stephanshausen verlegt.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens der Telekom erfolgte die Aufstellung eines neuen Funkmastes für Marienthal oberhalb des Firmengeländes Meckel auf Privatgelände. Der Mast wurde fertiggestellt und ins System eingebunden.

Seitens der Firma MD7 gibt es derzeit eine weitere Anfrage für die Errichtung eines weiteren Mastes nordwestlich des ehem. Forsthauses Weißenthurm. Der geplante und ideale Standort befindet sich jedoch auf Privatgelände. Die Abstimmungen erfolgen derzeit.

Seitens der Telekom ist die Aufstellung eines weiteren Funkmastes im Bereich der Industriestraße am ehem. Bahnübergang geplant. Die Aufstellung soll noch im Herbst 2025 erfolgen.

E-Mobilität

Derzeit werden Verhandlungen für den Aufbau einer Schnellladesäulen am Parkplatz Uferstraße geführt. Der hierfür notwendige Trafo wurde gestellt. Die Stromanbindung und die Stellung der Schnellladesäule erfolgen im September.

Auch besteht seitens der Fa. Wirelane ein Interesse, an der Errichtung weitere Ladesäulen in der Winkeler Straße. Die Aufstellung soll noch im Herbst 2025 erfolgen.

Seitens des Landes Hessen wurde ein neues Förderprogramm zur Errichtung von Schnell-Lade-Säulen mit mehr als 22kW Ladeleistung veröffentlicht. Seitens des Bauamtes wurde der Antrag zur

Stellung am Domplatz und Parkplatz auf dem Zoll eingereicht. Der Fördermittelbescheid liegt vor, die Aufstellung soll noch im Herbst 2025 erfolgen.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

Kein neuer Sachstand.

Parkraummanagement

Auf Grund der überaus positiven Rückmeldung wurden auf den Parkplätzen Burggraben, Prälat Werthmann Straße und Beinstraße weitere Sensoren aufgebracht. Zusätzliche Schilder zur Wegweisung werden derzeit abgestimmt.

Bachweg

Die Arbeiten im Bachweg sind nahezu fertiggestellt. Derzeit erfolgt der Einbau des Wasserschieberkreuzes in der Rothenbergstraße Ecke Kirchgrubstraße. Die Arbeiten werden spätestens Ende September abgeschlossen.

Veilchenweg

Nach Auskunft der Stadtwerke muss im Veilchenweg dringend die Wasserleitung erneuert werden. Auch an den Kanälen gibt es hohen Sanierungsbedarf. Auf Grund des schlechten Straßenzustandes wurden Planungsbüros angefragt, um erforderliche Straßenbaumaßnahmen zu planen. Die Pläne werden derzeit überarbeitet und fertiggestellt.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die Straßensanierung im Kreuzungsbereich Heidestraße - Silberstraße ist bis Ende September geplant.

Parkplätze Dr.-Weil-Straße

In der Dr. Weil Straße ist geplant zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Es entstehen vier Stellplätze die mit zwei Bäumen eingefasst werden. Die Parkplatzfläche wird mit Sickerfähigem Pflaster hergestellt. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Oktober.

Radwege und Gehwege

Die Erstellung des Radverkehrskonzepts hat begonnen. Zwei Online-Beteiligungen und eine Bürgerwerkstatt wurden durchgeführt und ausgewertet. Das Konzept wurde am im Mai beschlossen und ist damit abgeschlossen. Im weiteren Verlauf werden nun die Maßnahmen nach und nach abgearbeitet.

Parallel zur Erstellung des Radwegekonzeptes wurden bereits zwei Förderanträge bei Hessen Mobil eingereicht und bewilligt.

Zum anderen wurde die Förderung der Planungsleistung für die Verlängerung des Fuß- und Radweges am Holzweg bis zur Kreuzung Albert-Schweitzer-Straße beantragt. Auch dieser Förderbescheid wurde uns am 7. November 2024 zugestellt. Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist erfolgt und die Submission ist am 10. September 2025.

In Abstimmung mit Hessen Mobil ist geplant, auf der Monrepos-Spange einen gesicherten Gehweg zum Rheinufer herzustellen. Erste Entwürfe werden mit Hessen Mobil derzeit abgestimmt.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Anfang Oktober findet ein Abstimmungstermin mit angrenzenden Grundstückseigentümern statt.

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Die Planungsleistungen der LP 1-4 für die Bereiche DGH Stephanshausen und Kloster Marienthal laufen. Die Vermessungsarbeiten sowie Abfrage von Altlastflächen und Kampfmitteln sind erfolgt. Rückmeldungen von mehreren angrenzende Flächeneigentümern bezüglich einer Mitbenutzung der an den Bach angrenzenden Bereiche werden in die Vorplanung einbezogen.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Auch in diesem Jahr werden einige Bereiche wieder extensiv gepflegt. Ab Anfang September wird mit der Mahd einiger der ökologisch hochwertigen Flächen begonnen.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Der Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten wird kontinuierlich aufgearbeitet. Zuletzt wurden im August an mehreren Stellen im Stadtgebiet und Außenbereich sowie nahe der Ostermühle Johannisberg Baumpflegearbeiten durchgeführt. Die Baumkontrolle der flächigen Baumbestände im Rheingau-Stadion und am Blaubach ist erfolgt. Es wurde ein geringerer Maßnahmenbedarf als zuvor und erwartet festgestellt, die finalen Ergebnisse stehen jedoch noch aus. Die Abarbeitung erfolgt ab Oktober. Die Kontrolle des Bereichs entlang der B42/Monrepospange ist für den Spätsommer/ frühen Herbst beauftragt. Die nächste Baumkontrolle der Bestandsbäume im Baumkataster ist für Herbst/Winter 2025 vorgesehen.

2025 wurden bereits 22 Hochstämme neu oder nachgepflanzt, die Baumpflanzungen haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt: 35 Stk. (2022) → 48 Stk. (2023) → 58 Stk. (2024). Auch wurde die Qualität der Baumpflanzungen (Startdüngung, Pflanzsubstrat, Stammschutz etc.) auf ein höheres Niveau gehoben. Andererseits ist auch die Anzahl der notwendigen Fällungen in den letzten Jahren hoch. Die geförderte (80%) Pflanzung von 20 Bäumen auf dem Friedhof Geisenheim befindet sich kurz vor der Ausschreibung und soll noch im Herbst umgesetzt werden.

Die Bewässerung der Neupflanzungen in den Ortsteilen für 2025 wurde vergeben und läuft. Aufgrund des extrem trockenen Frühjahrs und der aktuell anhaltenden erneuten Trockenheit zeigen sich zahlreiche Neupflanzungen (z.B. Südtangente und Stadion) trotz aufwändiger Bewässerung in schlechtem Zustand. Bisher konnten Totalausfälle in den Pflanzungen allerdings weitestgehend verhindert werden. Im Verlauf des Sommers konnten an vielen Stellen Vitalitätsverluste der Altbäume im Vorjahresvergleich beobachtet werden. An einigen Standorten sind zuvor vitale und gut etablierte Bäume kurzfristig abgestorben. Die neu angelegten Staudenpflanzungen der letzten Jahre zeigen sich in verhältnismäßig besserem Zustand, auch wenn hier ebenfalls Ausfälle/Beeinträchtigungen beobachtet werden können.

Für den Herbst sind verschiedene Um- oder Neugestaltungen bzw. Nachpflanzungen in den Grünanlagen in Planung: Grünanlage am Cafehaus Moser, Erbslöhstraße, Beet an der Friedhofsgärtnerei, Falterstraße.

Die Beantragung von weiteren Fördermitteln (Programm Nachhaltiger Klimaschutz in Kommunen) ist in der Vorbereitung, unter anderem zur Neupflanzung von Bäumen und Standortoptimierung von Bestandsbäumen.

Abfallwirtschaft

Aufgrund massiver Ablagerungen von illegalem Müll und Grünschnitt im und am Vogelschutzgebiet am Gartengebiet Schönborner Aue wurden alle Gartenpächter auf das Verbot der Ablagerung und die Folgen für die Natur hingewiesen. Die bestehenden Ablagerungen wurden einmalig entfernt und vor Ort wurden Verbots- und Hinweisschilder installiert.

In Stephanshausen läuft mit Unterstützung des Bauamtes ein größeres Verfahren bei der Unteren Naturschutzbehörde, um illegale Ablagerungen von landwirtschaftlichen Maschinen, Schrott, Baumaterialien und Aufschüttungen auf mehreren Flächen zu unterbinden.

Amt V – Amt für Bürger und Soziales

./.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Abwasserbeseitigung

Kanalauswechslung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Baumaßnahmen sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnungsstellung steht noch aus.

Kanalauswechslung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnungsstellung steht noch aus.

Kanalauswechslung „Bachweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Leitungsbauarbeiten sind beendet. Die Abnahme und Schlussrechnungsstellung stehen noch aus.

Kanalauswechslung „Veilchenweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Planung ist abgeschlossen. Die Maßnahme wird bis zur Klärung der Straßenbeiträge zurückgestellt.

Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Der Auftrag für die Planung der EKVO-Befahrung der „Talstadt Teil 1“ wurde erteilt. Jetzt werden die Planunterlagen und das Leistungsverzeichnis erstellt.

Förderprogramm Regenwassernutzungsanlagen

Im Jahr 2025 wurden bisher 8 Anträge mit einer Fördersumme von 28.000,- € gestellt.

Wasserversorgung

Wasserleitung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Wasserleitung „Bachweg“

Die Leitungsbauarbeiten sind bis auf das Schieberkreuz Kirchgrubstraße /Ecke Rothenbergstraße beendet. Die Abnahme und Schlussrechnungsstellung stehen noch aus.

Wasserleitung „Bergstraße – unterer Teil“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Wasserleitung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung „Veilchenweg“

Die Planung ist abgeschlossen. Die Maßnahme wird bis zur Klärung der Straßenbeiträge zurückgestellt.

Sanierung Tiefbrunnen Kellersgrube

Der Brunnen wurde ausgeräumt und verrohrt. Wenn die neuen Filter-/Vollrohre vorliegen erfolgt der neue Ausbau bis Ende des Jahres. Danach wird das Brunnenkopfbauwerk errichtet.

Brauchwasserkonzept

Die Vorplanung ist erstellt. Die Ergebnisse werden alsbald der Betriebskommission vorgestellt.

Umsetzung Risikomanagement gemäß Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV)

Am 12. Dezember 2023 ist die neue Verordnung über Einzugsgebiete von Entnahmestellen für die Trinkwassergewinnung in Kraft getreten. Die TrinkwEGV führt einen risikobasierten Ansatz ein, um Trinkwasser in einem gesamtheitlichen Konzept zu schützen. Im Rahmen der TrinkwEGV müssen Betreiber von Wassergewinnungsanlagen ihre Trinkwassereinzugsgebiete von Entnahmestellen beschreiben und anhand eines risikobasierten Ansatzes bewerten. Bis zum 12. November 2025 muss die Dokumentation durch den Betreiber der Wassergewinnungsanlage der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Das Konzept zur Sanierung des Gewährleistungsmangels „Undichtigkeit“ wurde vorgelegt und unsererseits geprüft. Zur Klärung der bestehenden Fragen erfolgt ein Ortstermin. Anschließend die Beratung in der Betriebskommission.

Förderantrag Wasserspielplatz

Die Förderung des Wasserspielplatzes durch das SWIMplus Programm wurde bestätigt. Der Förderbescheid wird am 22. September 2025 übergeben.

Bauhof

Bauhofgelände

Das Konzept zum Umbau des Bauhofes liegt vor. Dieses beinhaltet auch den Ausbau des Dachgeschosses zum Büro, was Wunsch aus der Politik war. Zugehörige Kosten wurden ermittelt. Das Konzept wird der Betriebskommission vorgestellt.

Friedhof

Allgemein

Die Grabmahlprüfung für das Jahr 2025 erfolgt ab der 45. KW.

Friedhof Geisenheim

Das Rebenfeld ist fast vollständig belegt. Eine Erweiterung wird derzeit geprüft.

Die Förderung der Einzelbaumpflanzung (15 Stück) wurde bestätigt. Die Planung erfolgt im Herbst 2025.

Friedhof Johannisberg

Mit der internen Planung für die Umkleiden und die Sanitäreanlage für unsere Mitarbeiter wurde begonnen.

Geisenheim, den 11. September 2025

Christian Aßmann
Bürgermeister